

FINANCE WORKSHOP

INSIDE SCOPE

2024





Zeitplan

- Begrüßung & Einleitung
 - Manuelle Belegerfassung
 - 10:30 Uhr Kaffeepause
 - Import von Eingangsbelegen (Teil 1)
 - 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause
 - Import von Eingangsbelegen (Teil 2)
 - 15:00 Uhr Kaffeepause
 - Import von Zahlungen und Kreditlimits
 - Sendungssperren und Kreditlimitprüfungen in Scope
- 
- 
- 



Manuelle Belegerfassung - Grundlagen

- Schnellerfassung aus dem Sendungseditor
 - Erfassung über die Anwendung Eingangsbelege
 - Felder: Belegnummer, Leistungsdatum, Wechselkurs, Steuerbeträge
 - Beleginformationen (STRG + I)
 - Belegbild hochladen
 - Rückstellungen auf einen Beleg ziehen
- 
- 
- 



Niederlassungsübergreifende Belege

- Berechtigungskonzept
 - Spezielle Zugriffsrechte für Eingangsbelege
 - Belege an andere Niederlassungen übergeben
- 
- 



Belege zurückstellen

→ Anwendungsfall: Rückfrage an Sachbearbeiter

1. Beleg wird mit Notiz einem Sachbearbeiter zugewiesen
 2. Sachbearbeiter erhält Benachrichtigung / Filtermöglichkeit auf Belegübersicht
 3. Freigabe durch Sachbearbeiter
- 
- 
- 

Fragen zur
manuellen Erfassung
von Belegen?





Eingangsbelegimport - Grundlagen

→ Import von E-Invoices

- Rechnungsinformationen in einem strukturierten maschinenlesbaren Datensatz
- Gleicher Inhalt und gleiche Rechtsfolgen wie eine Rechnung in Papierform
- Datenquelle: Rechnungssteller
- PDF-Dokumente sind keine E-Invoices

→ Import von CSV/Excel-Dateien

- Layout ist variabel
 - Datenquelle: Rechnungssteller oder selbst erstellt
- 
- 
- 

E-Invoice Formate

Format	Abkürzung	Dateityp	Unterstützung
Universal Business Language	UBL	XML	Ja
Cross Industry Invoice	CII	XML	In Kürze
Factur-X/ZUGFeRD		PDF	In Kürze

- Scope unterstützt damit in Bezug auf die Annahme von Rechnungen den Standard XRechnung
- Scope erfüllt die im Wachstumschancengesetz enthaltenen Regelungen für die Annahme von Rechnungen im innerdeutschen Geschäftsverkehr ab 2025



E-Invoice Import

→ Vorgehensweise

1. Bestimmung des Kreditors anhand
 - Steuernummer
 - Adresse
 - Kreditorennummer (optional)
 2. Kreditorenspezifische Importvorlage anwenden, falls vorhanden
 3. Sendungszuordnung
 - Sendungsnummer
 - Transportdokumentenummer
 - Containernummer
 -  4. Kostenartenzuordnung
- 
- 

Unschärfe Suche bei Sendungszuordnung

Scope Referenz	Externe Referenz
020-89900650	02089900650 020 89900650
02.22.1.00232	0222100232
PEER 1234567	peer1234567

- Es werden nur Sendungen zugeordnet, die auf eine Referenz eindeutig matchen
 - Ausnahme: Suchergebnis mit einem Sammler und mehreren Haussendungen -> Scope bucht auf die Sammelsendung
- Sonderfall: Container-Nummern



Vorlagen beim E-Invoice Import

- Erstellung einer neuen kreditorenspezifischen Importvorlage
 - Aktualisierung einer bestehenden Importvorlage
- 
- 



Automatisierungen

- Eingangsbelege anlegen, Rückstellungen auflösen
 - Offene Eingangsbelege an Sachbearbeiter zuweisen:
 - Bei Rechnungszeilen ohne Rückstellung
 - Bei zu großen Abweichungen zwischen Zeilenbetrag und Rückstellung
 - Eingangsbelege ohne/mit geringen Abweichungen abschließen
- 
- 



Fehlerbehandlungen

- Mehrere Sendungen wurden gefunden
 - Was tun bei unbekanntem/fehlenden Sendungsreferenzen?
 - Korrektur im Editor
 - Belegerstellung und Zuweisung an Sachbearbeiter

 - Duplikaterkennung auf Dateiebene
 - Importierte Belege ablehnen
- 
- 
- 



Eingangsbelegimport aus CSV/Excel-Datei

- Importvorlage muss ausgewählt werden, da sie den Aufbau der Datei beschreibt
 - Datenzuordnung: Spalte in einer Excel-Datei -> Feld eines Eingangsbelegs
 - Mehrere Belege in einer Datei möglich
 - Beispielformate
- 
- 
- 

Integration mit einer OCR-Software



Fragen zum Import von Eingangsbelegen?





Zahlungsimport

- Import von offenen Posten auf Belegeebene und nicht von Zahlungen!
- Summe der offenen Posten von Belegen aus Fremdsystemen wird importiert
 - Voraussetzung: Offene Posten müssen in Lokalwährung übermittelt werden
- Dateiformat: XLS/CSV
- Änderungen im Importprotokoll nachvollziehen
- Import kann per Schnittstelle automatisiert werden





Kreditlimitimport

- Manuelle Pflege von Kreditlimits
 - In Scope kann ein Default-Kreditlimit hinterlegt werden

 - Import von Kreditlimits für Debitorenkonten
 - Optional: Summe der offenen Posten für ein Debitorenkonto
 - Dateiformat: CSV
 - Änderungen im Importprotokoll nachvollziehen
 - Import kann per Schnittstelle automatisiert werden
- 
- 
- 



Sendungssperren und Kreditlimit-Prüfungen

- Sendungssperren für Zahlungsziel Vorkasse

 - Voraussetzungen für Kreditlimitprüfungen:
 - Pflege von Kreditlimits
 - Import von offenen Posten bzw. Eingabe von Zahlungen

 - Standard Kreditlimitprüfung
 - Erweiterte Kreditlimitprüfung auf Basis von erwarteten Rechnungsbeträgen
- 
- 
- 

Vergleich Kreditlimit-Prüfungen

	Standardprüfung	Erweiterte Prüfung
Besonderheiten	Auf einer Sendung muss mindestens ein Partner eine Debitorenrolle haben	Auf einer Sendung müssen erwartete Rechnungsbeträge von Scope vorberechnet oder manuell erfasst werden
Wer wird geprüft?	<ul style="list-style-type: none">▪ Versender▪ Empfänger▪ Agent▪ Kunde	Partner, an die abgerechnet wird
Welche Beträge zählen zu den offenen Posten?	Abgeschlossene Ausgangsbelege	<ul style="list-style-type: none">▪ Abgeschlossene Ausgangsbelege▪ Erwartete Rechnungsbeträge

Haben Sie noch
Fragen?



■

Vielen Dank!

